

PRESSEAUSSENDUNG

Innovation to Company - die 20 Finalisten für 7 Unternehmen stehen nun fest

A1, AccorHotels, Microsoft Österreich, New Frontier Group, RZB Group, Post und VERBUND haben aus rund 120 Bewerbungen gewählt.

Wien, 28.09.2016 - Die Startup-Challenge der Wirtschaftskammer (WK) Wien biegt auf die Zielgerade ein. Bis Mitte August hatten sich rund 120 Startups aus Österreich, Europa aber auch beispielsweise Mexiko oder Brasilien, für die sieben Aufgabenstellungen beworben. In einzelnen Workshops mit den Unternehmen und auf Basis der Analyse von Venionaire Capital wurden im September die Finalisten ermittelt. Bis Ende Oktober wird in jeder Challenge an einem sog. Pitchday ein Sieger gekürt.

Gestern, Dienstag, trafen die ausschreibenden, etablierten Unternehmen erstmals jene Startups, die es bei den Challenges ins Finale geschafft haben. Die Wirtschaftskammer Wien lud zu einem großen Vernetzungstreffen in ihr Haus am Stubenring. Martin Heimhilcher, Obmann der Sparte Information & Consulting in der Wirtschaftskammer Wien, zeigte sich ob der Qualität der Startups beeindruckt. „Etablierte Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit mit Startups - und mit diesen Finalisten wahrscheinlich ganz besonders“, so Heimhilcher, „aber auch für die Startups hat die Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen jede Menge Vorteile“. Im Rahmen des Events gab es ausreichend Gelegenheit sich kennen zu lernen und die nun folgenden Schritte bis zum Pitchday zu besprechen. Gemeinsam mit den Coaches der Initiative - Martin Giesswein, Berthold Baurek-Karlic und Lorenz Edtmayer - arbeiten die Startups am finalen Konzept für die alles entscheidende Präsentation.

Sieben Aufgaben, sieben klare Perspektiven, 20 Finalisten

Die sieben Unternehmen *A1, Accor Hotels, Microsoft Österreich, New Frontier Group, RZB Group, Post und Verbund*, haben heuer im Frühjahr sieben verschiedene Aufgabenstellungen definiert, mit denen nach Innovation gesucht wurde. Ziel der Unternehmen ist gemeinsam mit den Siegern echtes Business in Wien, und darüber hinaus, zu machen. Nun stehen die Finalisten fest und verteilen sich wie folgt:

- A1: indoo.rs, Urbansync, Go Urban
- AccorHotels: Usergems, Simplewish, byrd
- Microsoft Österreich: my Veeta, Sharevision und WIDD factory
- New Frontier Group: getfrux und Mantigma (predictR)
- RZB Group: Blue Code, purchased.at, Cashpresso
- Österreichische Post: byrd, Flutaro und IST mobil
- VERBUND: dagopt, twingz, guh

PRESSEAUSSENDUNG

Innovation to Company - eine Initiative der WK Wien

Die Wirtschaftskammer Wien fungiert bei Innovation to Company als Host und übernimmt die Rolle einer aktiven Plattform. „Wir sehen uns als Enabler und Support für unsere Mitglieder, die die Digitalisierung als Chancen sehen und Innovation vorantreiben wollen“, so Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, „unsere Ziele sind die aktive Stärkung des Standorts Wien, sowie die Ermöglichung möglichst vieler win-win Situationen durch die Kooperation von etablierten Unternehmen mit aufstrebenden und innovativen Startups, welche sich aus unserer Initiative Innovation to Company ergeben.“ Mit diesem Branchen-übergreifenden, unabhängigen Format wird der aktuell größte Corporate Innovation Contest Europas Realität, bei dem Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen im Schulterschluss den Herausforderungen begegnen.

Alle Infos zur Startup Challenge der WK Wien und insbesondere zu den Challengeaufgaben der sieben Unternehmen, sowie den Coaches, finden Sie bitte unter: www.innovation2company.wien

Rückfragen:

Mag. Maximilian Lammer
VIVACOM GmbH | viva-communications | viva-consultancy
m.lammer@viva-communications.at
+43 676 91 62 766
www.vivacom.at

Wirtschaftskammer Wien
Martin Sattler - Presse und Medienmanagement
T. 01 51450 1814
E. martin.sattler@wkw.at
W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>